

Nach über 9 Tagen

Maurer holt 6. X-Alps-Sieg in Folge

Gleitschirmpilot Chrigel Maurer ist am Dienstag in Monaco eingetroffen – als klarer Sieger des 9. X-Alps.



Im malerischen Österreich Chrigel Maurer 2018 in Aktion. Keystone/Archiv

Das härteste und längste Gleitschirm-Biwakrennen wurde erneut eine Beute von Chrigel Maurer. Der Adelbodner bewältigte die knapp 2000 Kilometer effektive Strecke in 9 Tagen, 3 Stunden, 6 Minuten und 11 Sekunden.

Die letzten 50 Kilometer musste Maurer wegen ungünstigen Flugverhältnissen grösstenteils zu Fuss gehen – bei Temperaturen von über 35° C. Um 14.30 Uhr war es dann so weit: Über eine Woche nach dem Start in Salzburg traf Maurer bei seiner 6. Teilnahme zum 6. Mal als X-Alps-Sieger auf dem Plateau Peille, 700 Höhenmeter über der Hafenstadt Monaco, ein.

«Mein Körper und mein Team haben gut gearbeitet», schwärmte der 36-Jährige im Ziel. «Ich bin so glücklich, jetzt hier zu sein. Es ist ein grossartiges Gefühl.»

twu